

POSITIONSPAPIER

Kulturelle Bildung an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz

Volkshochschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben kommunaler Kulturpolitik. Mit ihren Veranstaltungen fördern sie Kommunikation über Kultur, schaffen Freiräume für Kreativität und fordern zur Reflexion heraus. Dieses erfolgt in einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis, so dass jede und jeder in unserer Gesellschaft die Möglichkeit hat, kulturelle Bildung in Anspruch zu nehmen.

Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor. Volkshochschulen sind die bedeutendsten Institutionen der öffentlich verantworteten Weiterbildung, wenn es um die Vermittlung von Kultur geht. Keine andere Weiterbildungsinstitution bietet in dieser Breite und in dieser Vielfalt die Chance, die Kompetenzen zu erwerben, die den Menschen eine aktive Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichen.

Die Kulturelle Bildung an Volkshochschulen ist mit rund 19 % aller Veranstaltungen der drittstärkste Programmbereich (nach Sprachen und Gesundheitsbildung). Jährlich nehmen über 100.000 Personen an Veranstaltungen der Kulturellen Bildung in Rheinland-Pfalz teil. 2009 konnte der Programmbereich sogar deutliche Zuwächse verbuchen (Volkshochschul-Statistik 2010 Rheinland-Pfalz, DIE).

Folgende zentrale Leistungen umfasst die Kulturelle Bildung:

- Die Förderung von gestalterischen Fähigkeiten
- Die Sensibilisierung für die verschiedenen Formen künstlerischen Ausdrucks
- Die Erweiterung von kulturellen und kommunikativen Kompetenzen
- Die Sensibilisierung für soziokulturelle und interkulturelle Lebenszusammenhänge

Dabei geht Kulturelle Bildung an Volkshochschulen über die traditionelle Beschäftigung und Rezeption von Kulturgütern hinaus; sie setzt sich aktiv mit Phänomenen der Alltagskultur auseinander: Zwischen Orientierung und Unterhaltung, Bildung und Konsum will Kulturelle Bildung ein zugleich sich einlassendes und kritisches Verhältnis zur Ästhetisierung unseres Alltagslebens gewinnen. Zwischen kunst- und kulturpädagogischer Ausrichtung einerseits und Erlebnisorientierung und Publikumswirksamkeit andererseits zeigen Volkshochschulen ein eigenständiges und unverwechselbares Profil.

Volkshochschulen bieten ein breites Spektrum zur produktiven und/oder rezeptiven Teilnahme an Kunst und Kultur. So ist der Programmbereich untergliedert in die folgenden Gebiete:

- Bildende Kunst – Malen, Zeichnen, Drucktechniken, Plastisches Gestalten, Werken
- Kunst, Kulturgeschichte
- Darstellende Kunst – Theater, Theaterarbeit, Sprecherziehung, Tanz
- Literatur, Kreatives Schreiben
- Musik – Chorgesang, Ensemblespiel, Instrumentalmusik, Stimmbildung
- Medien – Foto, Film, Video, Presse, Internet, Computer

- Textiles Gestalten – Textilkunde, Mode, Nähen

Darüber hinaus bildet die Kulturelle Bildung auch einen Querschnitt zu anderen Gebieten, zum Beispiel zu den Gebieten Beruf, Gesundheit und Sprachen. Diese Verbindung bietet optimale Voraussetzungen, die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen in seiner Gesamtheit zu erschließen. Kulturelle Bildung ist somit ein wesentlicher Bestandteil der Allgemeinen Bildung, die ihrerseits die Basis des Lebenslangen Lernens ist.

Stand: 25. Januar 2011